



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Butzbach, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	23 885	100,0	11 894	11 991
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	899	3,8	462	437
5 - 9	1 089	4,6	579	510
10 - 14	1 290	5,4	665	625
15 - 19	1 398	5,9	764	634
20 - 24	1 294	5,4	723	571
25 - 29	1 316	5,5	660	656
30 - 34	1 334	5,6	696	638
35 - 39	1 436	6,0	704	732
40 - 44	1 978	8,3	997	981
45 - 49	2 211	9,3	1 103	1 108
50 - 54	1 945	8,1	1 015	930
55 - 59	1 543	6,5	763	780
60 - 64	1 483	6,2	769	714
65 - 69	1 148	4,8	539	609
70 - 74	1 382	5,8	655	727
75 - 79	907	3,8	392	515
80 - 84	670	2,8	263	407
85 - 89	409	1,7	115	294
90 und älter	153	0,6	(30)	123
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	570	2,4	288	282
3 - 5	533	2,2	271	262
6 - 9	885	3,7	482	403
10 - 15	1 590	6,7	819	771
16 - 18	827	3,5	466	361
19 - 24	1 565	6,6	867	698
25 - 39	4 086	17,1	2 060	2 026
40 - 59	7 677	32,1	3 878	3 799
60 - 66	1 871	7,8	964	907
67 - 74	2 142	9,0	999	1 143
75 und älter	2 139	9,0	800	1 339
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 288	38,9	5 239	4 049
Verheiratet	11 076	46,4	5 545	5 531
Verwitwet	1 714	7,2	316	1 398
Geschieden	1 780	7,5	782	998
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(24)	(0,1)	9	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 264	93,2	11 074	11 190
Bosnien und Herzegowina	30	0,1	12	18
Griechenland	33	0,1	(24)	9
Italien	152	0,6	(104)	48
Kasachstan	33	0,1	12	21
Kroatien	41	0,2	6	35
Niederlande	18	0,1	9	9
Österreich	39	0,2	27	12
Polen	(71)	(0,3)	(28)	43
Rumänien	36	0,2	9	(27)
Russische Föderation	55	0,2	18	37
Türkei	531	2,2	273	258
Ukraine	15	0,1	6	9
Sonstige	567	2,4	292	275
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 160	17,7	2 100	2 060
Evangelische Kirche	12 440	52,8	5 760	6 680
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	530	2,2	260	270
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	680	2,9	310	380
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 590	23,7	3 100	2 490

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	12 600	53,5	6 720	5 880
Erwerbstätige	12 020	51,0	6 340	5 670
Erwerbslose	590	2,5	380	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	1,8	280	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 950	46,5	4 860	6 090
Personen unterhalb des Mindestalters	3 370	14,3	1 810	1 560
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 050	21,4	2 190	2 870
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 130	4,8	580	540
Hausfrauen und Hausmänner	830	3,5	/	810
Sonstige	570	2,4	260	310
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 970	83,0	5 190	4 780
Beamte/-innen	710	5,9	420	(290)
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,1	330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	6,1	380	360
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	600	5,1	400	/
Akademische Berufe	2 600	22,2	1 510	1 090
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 400	20,5	1 070	1 330
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 020	17,3	560	1 470
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 530	13,1	560	970
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	9,0	990	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	4,1	400	/
Hilfsarbeitskräfte	840	7,2	360	480
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 610	21,7	1 930	680
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	15,9	1 350	560
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,5	140	40
Baugewerbe	(520)	(4,3)	(440)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 010	25,0	1 750	1 250
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	15,7	920	960
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	9,4	830	300
Sonstige Dienstleistungen	6 230	51,8	2 550	3 670
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	850	7,1	450	400
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 550	12,9	800	750
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 180	9,8	570	610
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 650	22,1	740	1 910
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	990	31,0	670	320
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	51,0	830	800
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	580	18,0	290	280
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 180	5,9	620	560
Ohne Schulabschluss	620	3,1	290	330
Noch in schulischer Ausbildung	550	2,8	320	230
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 760	33,6	3 160	3 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 300	31,4	2 810	3 490
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 730	28,5	2 520	3 210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	580	2,9	290	280
Fachhochschulreife	1 630	8,1	970	650
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 230	21,0	2 090	2 130
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 130	25,5	2 060	3 070
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 420	46,9	4 590	4 840
Fachschulabschluss	2 070	10,3	1 040	1 030
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	1,8	/	/
Fachhochschulabschluss	1 390	6,9	980	410
Hochschulabschluss	1 520	7,6	700	820
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 000	80,7	9 420	9 570
Personen mit Migrationshintergrund	4 550	19,3	2 140	2 410
Ausländer/-innen	1 540	6,5	750	790
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 190	5,1	570	620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	1,5	190	160
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 010	12,8	1 390	1 630
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	7,2	740	960
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 320	5,6	650	670
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	2,9	360	310
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	640	2,7	290	360

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	210	4,7	/	/
Kasachstan	600	13,2	300	300
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	340	7,5	/	180
Rumänien	190	4,1	/	/
Russische Föderation	540	11,9	240	300
Türkei	1 050	23,0	530	520
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 290	28,4	530	760
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	150	5,3	/	/
1970 - 1979	320	11,3	180	/
1980 - 1989	390	13,4	200	190
1990 - 1999	1 220	42,3	570	650
2000 - 2011	700	24,2	270	430
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	520	11,4	200	320
5 - 9 Jahre	720	15,7	350	370
10 - 14 Jahre	860	18,8	420	430
15 - 19 Jahre	770	16,9	350	420
20 und mehr Jahre	1 610	35,3	800	800
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	23 885	100,0	22 264	1 621	511	801	297	12
Geschlecht								
Männlich	11 894	49,8	11 074	820	272	399	137	12
Weiblich	11 991	50,2	11 190	801	239	402	160	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	899	3,8	890	9	6	3	-	-
5 - 9	1 089	4,6	1 053	(36)	(21)	6	9	-
10 - 14	1 290	5,4	1 228	(62)	12	47	3	-
15 - 19	1 398	5,9	1 298	100	24	64	12	-
20 - 24	1 294	5,4	1 203	(91)	26	50	15	-
25 - 29	1 316	5,5	1 205	111	37	55	16	3
30 - 34	1 334	5,6	1 170	164	54	80	27	3
35 - 39	1 436	6,0	1 225	211	63	99	49	-
40 - 44	1 978	8,3	1 782	(196)	(63)	91	39	3
45 - 49	2 211	9,3	2 061	(150)	46	69	35	-
50 - 54	1 945	8,1	1 820	125	(54)	41	30	-
55 - 59	1 543	6,5	1 448	(95)	39	(34)	22	-
60 - 64	1 483	6,2	1 389	94	21	61	9	3
65 - 69	1 148	4,8	1 074	74	21	40	13	-
70 - 74	1 382	5,8	1 328	54	21	33	-	-
75 - 79	907	3,8	880	27	-	18	9	-
80 - 84	670	2,8	657	13	3	7	3	-
85 - 89	409	1,7	403	6	-	3	3	-
90 und älter	153	0,6	150	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	570	2,4	564	6	3	3	-	-
3 - 5	533	2,2	530	3	3	-	-	-
6 - 9	885	3,7	849	(36)	(21)	6	9	-
10 - 15	1 590	6,7	1 508	(82)	21	58	(3)	-
16 - 18	827	3,5	765	62	9	41	12	-
19 - 24	1 565	6,6	1 456	(109)	32	62	15	-
25 - 39	4 086	17,1	3 600	486	154	234	92	6
40 - 59	7 677	32,1	7 111	566	(202)	235	126	3
60 - 66	1 871	7,8	1 744	(127)	27	85	12	3
67 - 74	2 142	9,0	2 047	(95)	36	49	10	-
75 und älter	2 139	9,0	2 090	(49)	3	28	(18)	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 288	38,9	8 783	505	(202)	218	76	9
Verheiratet	11 076	46,4	10 160	916	237	503	173	3
Verwitwet	1 714	7,2	1 633	81	30	(33)	18	-
Geschieden	1 780	7,5	1 661	119	42	47	30	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(24)	(0,1)	(24)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 160	17,7	3 820	350	310	/	/	/
Evangelische Kirche	12 440	52,8	12 330	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	530	2,2	310	220	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	2,9	390	300	/	160	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 590	23,7	5 050	540	/	360	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	12 600	53,5	11 730	870	350	(340)	180	/
Erwerbstätige	12 020	51,0	11 200	820	340	(310)	160	/
Erwerbslose	590	2,5	540	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	1,8	390	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 950	46,5	10 320	620	180	350	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 370	14,3	3 240	130	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 050	21,4	4 880	(170)	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 130	4,8	1 060	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	830	3,5	680	150	/	/	/	/
Sonstige	570	2,4	460	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 970	83,0	9 320	650	240	(290)	110	/
Beamte/-innen	710	5,9	700	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,1	440	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	6,1	670	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	600	5,1	570	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 600	22,2	2 400	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 400	20,5	2 310	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 020	17,3	1 940	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 530	13,1	1 410	120	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	9,0	1 000	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	4,1	410	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	840	7,2	660	180	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 610	21,7	2 450	(160)	(60)	(80)	(30)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	15,9	1 770	(130)	(40)	(60)	(30)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,5	180	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(520)	(4,3)	(490)	/	/	20	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	3 010	25,0	2 700	(310)	140	(120)	(40)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	15,7	1 660	220	120	(70)	40	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	9,4	1 040	(80)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 230	51,8	5 880	350	(140)	110	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	850	7,1	850	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 550	12,9	1 450	100	/	40	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 180	9,8	1 170	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 650	22,1	2 420	230	/	60	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	990	31,0	960	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	51,0	1 490	140	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	580	18,0	540	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 180	5,9	890	280	/	200	/	/
Ohne Schulabschluss	620	3,1	390	230	/	180	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	550	2,8	500	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 760	33,6	6 430	330	/	140	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 300	31,4	6 010	300	/	130	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 730	28,5	5 470	260	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	580	2,9	540	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 630	8,1	1 550	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 230	21,0	3 810	410	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 130	25,5	4 470	660	160	370	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 420	46,9	9 060	370	/	160	/	/
Fachschulabschluss	2 070	10,3	2 010	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	1,8	320	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 390	6,9	1 350	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 520	7,6	1 310	210	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	19 000	80,7	19 000	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 550	19,3	3 010	1 540	520	700	300	/
Ausländer/-innen	1 540	6,5	/	1 540	520	700	300	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 190	5,1	/	1 190	430	520	240	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	1,5	/	350	/	180	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 010	12,8	3 010	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	7,2	1 690	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 320	5,6	1 320	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	2,9	680	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	640	2,7	640	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	210	4,7	/	140	140	/	/	/
Kasachstan	600	13,2	570	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	7,5	280	/	/	/	/	/
Rumänien	190	4,1	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	11,9	460	/	/	/	/	/
Türkei	1 050	23,0	590	450	/	450	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 290	28,4	750	540	190	/	270	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	150	5,3	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	320	11,3	/	240	/	/	/	/
1980 - 1989	390	13,4	250	130	/	/	/	/
1990 - 1999	1 220	42,3	900	320	/	140	/	/
2000 - 2011	700	24,2	280	420	170	160	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	520	11,4	400	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	15,7	490	230	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	860	18,8	560	300	/	170	/	/
15 - 19 Jahre	770	16,9	560	210	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 610	35,3	940	670	240	300	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 885	100,0	4 139	3 147	6 959	4 971	4 669
Geschlecht							
Männlich	11 894	49,8	2 191	1 662	3 500	2 547	1 994
Weiblich	11 991	50,2	1 948	1 485	3 459	2 424	2 675
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 288	38,9	4 139	2 700	1 814	428	(207)
Verheiratet	11 076	46,4	-	408	4 310	3 602	2 756
Verwitwet	1 714	7,2	-	-	60	253	1 401
Geschieden	1 780	7,5	-	30	763	682	305
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(24)	(0,1)	-	9	9	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 264	93,2	3 965	2 912	6 238	4 657	4 492
Bosnien und Herzegowina	30	0,1	-	6	(6)	(18)	-
Griechenland	33	0,1	-	6	15	9	3
Italien	152	0,6	18	(26)	(54)	(33)	21
Kasachstan	33	0,1	-	-	21	9	3
Kroatien	41	0,2	-	3	(19)	(10)	9
Niederlande	18	0,1	-	-	9	9	-
Österreich	39	0,2	6	6	12	15	-
Polen	(71)	(0,3)	6	6	38	18	3
Rumänien	36	0,2	6	9	18	3	-
Russische Föderation	55	0,2	4	9	27	6	9
Türkei	531	2,2	79	87	226	74	65
Ukraine	15	0,1	-	3	6	3	3
Sonstige	567	2,4	55	74	270	(107)	61
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 160	17,7	630	460	1 210	830	1 030
Evangelische Kirche	12 440	52,8	1 970	1 710	3 020	2 700	3 050
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	530	2,2	130	/	190	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	2,9	230	/	230	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 590	23,7	1 280	590	2 060	1 240	430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 600	53,5	180	2 360	6 070	3 680	310
Erwerbstätige	12 020	51,0	/	2 230	5 840	3 500	310
Erwerbslose	590	2,5	/	/	230	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	1,8	/	/	200	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 950	46,5	3 970	700	670	1 230	4 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 370	14,3	3 370	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 050	21,4	/	/	/	710	4 180
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 130	4,8	570	510	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	830	3,5	/	/	290	360	/
Sonstige	570	2,4	/	/	180	170	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 970	83,0	/	2 090	4 880	2 670	220
Beamte/-innen	710	5,9	/	90	310	(310)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,1	/	/	230	250	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	6,1	/	/	390	240	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	600	5,1	/	/	310	250	/
Akademische Berufe	2 600	22,2	/	350	1 430	800	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 400	20,5	/	460	1 280	600	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 020	17,3	/	390	980	620	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 530	13,1	/	340	580	510	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	9,0	/	290	520	210	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	4,1	/	/	260	/	/
Hilfsarbeitskräfte	840	7,2	/	/	340	240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 610	21,7	/	490	1 260	730	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	15,9	/	370	910	(560)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,5	/	20	/	50	/
Baugewerbe	(520)	(4,3)	/	100	(250)	(110)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 010	25,0	/	620	1 480	750	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	15,7	/	470	860	460	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	9,4	/	150	620	290	/
Sonstige Dienstleistungen	6 230	51,8	/	1 090	3 040	1 940	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	850	7,1	/	/	(490)	230	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 550	12,9	/	(280)	810	430	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 180	9,8	/	.	520	450	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 650	22,1	/	490	1 210	830	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	990	31,0	990	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	51,0	1 600	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	580	18,0	/	350	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 180	5,9	540	/	190	120	230
Ohne Schulabschluss	620	3,1	/	/	190	120	230
Noch in schulischer Ausbildung	550	2,8	520	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 760	33,6	/	470	1 280	1 760	3 230
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 300	31,4	/	1 320	2 610	1 470	680
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 730	28,5	/	970	2 590	1 470	680
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	580	2,9	/	350	/	/	/
Fachhochschulreife	1 630	8,1	/	260	750	450	160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 230	21,0	/	810	1 920	1 110	390

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 130	25,5	790	1 220	1 030	720	1 380
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 420	46,9	/	1 140	3 360	2 490	2 430
Fachschulabschluss	2 070	10,3	/	190	820	620	440
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 390	6,9	/	/	570	440	/
Hochschulabschluss	1 520	7,6	/	/	660	470	230
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 000	80,7	2 980	2 200	5 300	4 260	4 250
Personen mit Migrationshintergrund	4 550	19,3	1 270	750	1 440	650	430
Ausländer/-innen	1 540	6,5	200	170	700	320	150
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 190	5,1	/	120	590	280	140
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	1,5	150	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 010	12,8	1 070	590	740	330	280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	7,2	/	380	580	320	280
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 320	5,6	950	/	160	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	2,9	520	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	640	2,7	420	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	210	4,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	600	13,2	170	120	130	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	7,5	/	/	/	/	/
Rumänien	190	4,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	11,9	140	/	160	/	/
Türkei	1 050	23,0	330	190	370	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 290	28,4	410	190	440	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	150	5,3	/	/	/	/	/
1970 - 1979	320	11,3	/	/	/	150	/
1980 - 1989	390	13,4	/	/	170	/	/
1990 - 1999	1 220	42,3	/	290	480	220	180
2000 - 2011	700	24,2	/	160	330	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	520	11,4	410	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	15,7	400	/	210	/	/
10 - 14 Jahre	860	18,8	370	100	280	/	/
15 - 19 Jahre	770	16,9	/	270	230	/	/
20 und mehr Jahre	1 610	35,3	/	230	670	450	250
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 885	100,0	9 288	11 100	1 717	1 780	-
Geschlecht							
Männlich	11 894	49,8	5 239	5 554	319	782	-
Weiblich	11 991	50,2	4 049	5 546	1 398	998	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	899	3,8	899	-	-	-	-
5 - 9	1 089	4,6	1 089	-	-	-	-
10 - 14	1 290	5,4	1 290	-	-	-	-
15 - 19	1 398	5,9	1 395	3	-	-	-
20 - 24	1 294	5,4	1 248	(46)	-	-	-
25 - 29	1 316	5,5	918	368	-	30	-
30 - 34	1 334	5,6	612	656	3	63	-
35 - 39	1 436	6,0	431	873	15	117	-
40 - 44	1 978	8,3	437	1 304	(6)	(231)	-
45 - 49	2 211	9,3	334	1 486	39	352	-
50 - 54	1 945	8,1	226	1 362	54	303	-
55 - 59	1 543	6,5	140	1 126	(77)	200	-
60 - 64	1 483	6,2	(62)	1 120	122	179	-
65 - 69	1 148	4,8	(54)	838	145	(111)	-
70 - 74	1 382	5,8	60	959	260	(103)	-
75 - 79	907	3,8	(31)	523	298	55	-
80 - 84	670	2,8	34	309	306	21	-
85 - 89	409	1,7	16	103	284	6	-
90 und älter	153	0,6	12	(24)	(108)	9	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	570	2,4	570	-	-	-	-
3 - 5	533	2,2	533	-	-	-	-
6 - 9	885	3,7	885	-	-	-	-
10 - 15	1 590	6,7	1 590	-	-	-	-
16 - 18	827	3,5	827	-	-	-	-
19 - 24	1 565	6,6	1 516	(49)	-	-	-
25 - 39	4 086	17,1	1 961	1 897	18	210	-
40 - 59	7 677	32,1	1 137	5 278	176	1 086	-
60 - 66	1 871	7,8	86	1 403	163	219	-
67 - 74	2 142	9,0	(90)	1 514	364	174	-
75 und älter	2 139	9,0	93	959	996	91	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 264	93,2	8 783	10 184	1 636	1 661	-
Bosnien und Herzegowina	30	0,1	6	21	3	-	-
Griechenland	33	0,1	15	9	6	3	-
Italien	152	0,6	71	63	15	(3)	-
Kasachstan	33	0,1	3	24	3	3	-
Kroatien	41	0,2	6	22	6	7	-
Niederlande	18	0,1	-	18	-	-	-
Österreich	39	0,2	15	18	-	6	-
Polen	(71)	(0,3)	(21)	35	3	12	-
Rumänien	36	0,2	(24)	9	-	3	-
Russische Föderation	55	0,2	7	39	6	3	-
Türkei	531	2,2	(148)	346	12	25	-
Ukraine	15	0,1	3	9	-	3	-
Sonstige	567	2,4	186	303	27	51	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 160	17,7	1 450	2 140	310	260	/
Evangelische Kirche	12 440	52,8	4 650	5 720	1 210	860	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	530	2,2	200	300	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	2,9	290	340	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 590	23,7	2 640	2 280	170	500	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 600	53,5	4 160	7 000	230	1 210	/
Erwerbstätige	12 020	51,0	3 860	6 810	220	1 120	/
Erwerbslose	590	2,5	300	180	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 950	46,5	5 020	3 990	1 480	450	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 370	14,3	3 370	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 050	21,4	330	2 930	1 450	340	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 130	4,8	1 090	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	830	3,5	/	720	/	/	/
Sonstige	570	2,4	160	300	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 970	83,0	3 400	5 440	170	970	/
Beamte/-innen	710	5,9	190	460	/	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,1	/	390	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	6,1	/	460	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	600	5,1	/	440	/	/	/
Akademische Berufe	2 600	22,2	830	1 530	/	230	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 400	20,5	790	1 260	/	300	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 020	17,3	610	1 180	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 530	13,1	530	740	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	9,0	510	510	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	4,1	/	310	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	840	7,2	270	410	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 610	21,7	830	1 510	/	240	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	15,9	610	1 100	30	170	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,5	40	(110)	/	20	/
Baugewerbe	(520)	(4,3)	(170)	(300)	/	50	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 010	25,0	1 070	1 600	/	(270)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	15,7	700	950	/	(170)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	9,4	360	650	/	(100)	/
Sonstige Dienstleistungen	6 230	51,8	1 940	3 560	110	(610)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	850	7,1	260	500	/	80	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 550	12,9	500	870	20	.	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 180	9,8	(340)	710	/	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 650	22,1	840	1 480	/	270	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	990	31,0	990	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	51,0	1 630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	580	18,0	560	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 180	5,9	650	340	/	/	/
Ohne Schulabschluss	620	3,1	/	340	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	550	2,8	550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 760	33,6	1 070	3 940	1 220	540	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 300	31,4	2 160	3 330	220	590	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 730	28,5	1 600	3 320	220	590	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	580	2,9	560	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 630	8,1	500	920	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 230	21,0	1 410	2 360	/	320	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 130	25,5	2 240	1 900	660	330	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 420	46,9	2 210	5 450	860	910	/
Fachschulabschluss	2 070	10,3	420	1 330	/	200	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	1,8	/	250	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 390	6,9	370	880	/	/	/
Hochschulabschluss	1 520	7,6	360	1 000	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 000	80,7	7 170	8 850	1 520	1 460	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 550	19,3	2 080	2 040	210	230	/
Ausländer/-innen	1 540	6,5	390	930	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 190	5,1	180	830	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	1,5	220	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 010	12,8	1 680	1 110	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	7,2	490	1 020	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 320	5,6	1 190	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	2,9	610	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	640	2,7	580	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	210	4,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	600	13,2	270	270	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	7,5	/	160	/	/	/
Rumänien	190	4,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	11,9	230	270	/	/	/
Türkei	1 050	23,0	500	480	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 290	28,4	640	500	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	150	5,3	/	/	/	/	/
1970 - 1979	320	11,3	/	250	/	/	/
1980 - 1989	390	13,4	/	280	/	/	/
1990 - 1999	1 220	42,3	300	780	/	/	/
2000 - 2011	700	24,2	230	430	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	520	11,4	430	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	15,7	460	240	/	/	/
10 - 14 Jahre	860	18,8	490	320	/	/	/
15 - 19 Jahre	770	16,9	300	380	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 610	35,3	370	980	/	140	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 350	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 435	33,2
Paare ohne Kind(er)	2 954	28,5
Paare mit Kind(ern)	2 880	27,8
Alleinerziehende Elternteile	860	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	221	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 435	33,2
Ehepaare	5 019	48,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	802	7,7
Alleinerziehende Mütter	699	6,8
Alleinerziehende Väter	(161)	(1,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	221	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 435	33,2
2 Personen	3 401	32,9
3 Personen	1 604	15,5
4 Personen	1 317	12,7
5 Personen	414	4,0
6 und mehr Personen	179	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 141	20,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 073	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 136	68,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 694	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 954	44,1
Paare mit Kind(ern)	2 880	43,0
Alleinerziehende Elternteile	860	12,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 019	75,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	802	12,0
Alleinerziehende Väter	(161)	(2,4)
Alleinerziehende Mütter	699	10,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 534	52,8
3 Personen	1 582	23,6
4 Personen	1 230	18,4
5 Personen	291	4,3
6 und mehr Personen	(57)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Butzbach, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	23 885	292 573	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	11 894	143 143	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	11 991	149 430	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	899	12 086	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	1 089	13 574	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 290	16 000	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 398	16 118	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 294	15 595	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	1 316	14 987	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	1 334	16 145	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	1 436	17 619	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 978	25 046	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	2 211	27 153	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 945	23 152	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 543	19 649	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 483	17 624	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	1 148	14 806	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 382	16 806	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	907	10 988	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	670	8 107	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	409	4 996	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	153	2 122	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	570	7 115	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	533	7 540	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	885	11 005	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 590	19 244	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	827	9 561	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 565	18 908	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	4 086	48 751	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	7 677	95 000	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 871	22 730	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	2 142	26 506	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	2 139	26 213	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 288	110 488	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	11 076	140 835	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 714	20 665	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	1 780	20 308	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(24)	235	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	39	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Butzbach, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	22 264	269 950	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	30	385	13 357	15 564	140 103
Griechenland	33	395	23 106	26 175	254 282
Italien	152	1 710	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	33	148	1 648	3 635	46 740
Kroatien	41	754	26 277	28 916	209 840
Niederlande	18	252	4 757	6 302	128 862
Österreich	39	505	10 217	12 621	164 246
Polen	(71)	1 888	35 335	42 416	382 391
Rumänien	36	509	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	55	565	8 147	12 898	174 023
Türkei	531	6 132	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	15	298	5 930	8 999	112 983
Sonstige	567	9 082	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	4 160	60 140	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	12 440	142 620	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 010	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	530	3 600	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	270	7 510	9 560	83 430
Sonstige	680	8 330	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 590	74 090	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Butzbach, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,8	48,9	48,8	48,8	48,8
Weiblich	50,2	51,1	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	4,1	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,6	4,6	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,4	5,5	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,9	5,5	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,4	5,3	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,5	5,1	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,6	5,5	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,0	6,0	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,3	8,6	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,3	9,3	8,8	8,8	8,7
50 - 54	8,1	7,9	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,7	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,2	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,8	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,8	5,7	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,8	3,8	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,8	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,4	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,2	2,6	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,7	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,7	6,6	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,5	3,3	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,6	6,5	6,6	6,9	7,1
25 - 39	17,1	16,7	19,2	18,4	17,9
40 - 59	32,1	32,5	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,8	7,8	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,0	9,1	8,9	9,0	9,5
75 und älter	9,0	9,0	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,9	37,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	46,4	48,1	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	7,2	7,1	6,4	6,9	7,1
Geschieden	7,5	6,9	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Butzbach, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,2	92,3	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,6	0,4	0,3
Italien	0,6	0,6	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,3	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	(0,3)	0,6	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,2	2,1	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,4	3,1	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	17,7	20,7	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	52,8	49,0	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,2	1,2	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,9	2,9	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,7	25,5	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Butzbach, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	12 600	157 040	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	12 020	151 360	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	590	5 680	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	4 470	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 210	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	10 950	134 020	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 370	41 340	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 050	60 660	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 130	13 020	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	830	10 960	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	570	8 040	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 970	125 280	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	710	7 380	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	500	7 450	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	10 220	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 020	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	600	8 670	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	2 600	27 430	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 400	30 250	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 020	25 220	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 530	20 500	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 870	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	16 010	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	6 990	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	840	10 890	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Butzbach, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 880	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 610	31 600	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	21 660	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1 870	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	(520)	8 070	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 010	39 900	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	27 050	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	12 860	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 230	77 970	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	850	10 660	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 550	22 610	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 180	12 740	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 650	31 960	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	990	11 310	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	19 440	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	580	6 710	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 180	15 970	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	620	9 960	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	550	6 000	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 760	85 690	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 300	75 560	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 730	68 850	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	580	6 710	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 630	18 750	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 230	53 510	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 130	67 740	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 420	116 480	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	2 070	24 330	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	4 490	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 390	14 380	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 520	19 030	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	3 030	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Butzbach, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	19 000	235 410	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 550	55 640	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	1 540	22 210	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 190	16 730	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	5 470	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 010	33 440	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	17 840	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 320	15 590	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	7 050	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	640	8 540	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	660	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	440	32 850	38 300	368 440
Italien	210	2 880	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	600	3 600	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	1 210	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	710	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 090	21 700	28 040	345 620
Polen	340	7 200	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	190	2 140	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	540	4 010	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 050	10 790	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	650	11 720	19 020	229 510
Sonstige	1 290	20 250	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	530	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	150	2 600	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	320	4 880	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	390	6 070	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	1 220	10 920	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	700	8 120	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	1 460	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	520	6 080	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	720	7 120	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	860	7 370	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	770	8 260	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 610	25 360	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	1 460	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Butzbach, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,5	54,0	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,0	52,0	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,5	2,0	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,5	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,5	46,0	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	14,2	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,4	20,8	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	4,5	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,8	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,4	2,8	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,0	82,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	5,9	4,9	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,9	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,1	6,8	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,1	5,9	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	22,2	18,5	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	20,4	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,3	17,0	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,1	13,8	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,0	10,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,1	4,7	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,2	7,4	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Butzbach, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,2	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,7	20,9	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,9	14,3	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,2	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	(4,3)	5,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,0	26,4	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,7	17,9	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,4	8,5	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,8	51,5	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,1	7,0	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,9	14,9	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,8	8,4	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,1	21,1	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,0	30,2	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,0	51,9	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,0	17,9	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,9	6,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	3,1	4,0	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,4	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,6	34,3	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,4	30,3	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,5	27,6	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,7	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	8,1	7,5	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,0	21,4	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25,5	27,2	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,9	46,7	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,3	9,8	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	1,8	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	6,9	5,8	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	7,6	7,6	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	1,2	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Butzbach, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	80,7	80,9	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,3	19,1	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	6,5	7,6	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,1	5,7	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	1,9	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,8	11,5	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,2	6,1	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,6	5,4	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,4	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,9	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	0,8	3,0	2,5	2,4
Italien	4,7	5,2	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	13,2	6,5	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	2,2	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	1,3	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,0	2,0	1,9	2,3
Polen	7,5	12,9	10,4	10,8	13,1
Rumänien	4,1	3,8	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	11,9	7,2	4,1	6,5	8,6
Türkei	23,0	19,4	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,2	1,1	1,3	1,5
Sonstige	28,4	36,4	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,5	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	5,3	7,5	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	11,3	14,1	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	13,4	17,5	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	42,3	31,6	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	24,2	23,5	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	/	4,2	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,4	10,9	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	15,7	12,8	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	18,8	13,2	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	16,9	14,8	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	35,3	45,6	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	/	2,6	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Butzbach, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 350	127 582	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 435	41 245	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 954	35 619	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 880	37 451	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	860	10 523	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	221	2 744	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 435	41 245	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	5 019	63 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	(87)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	802	9 200	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	699	8 540	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(161)	1 983	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	221	2 744	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 435	41 245	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	3 401	41 736	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 604	20 966	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 317	16 007	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	414	5 136	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	179	2 492	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 141	25 874	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 073	14 427	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 136	87 281	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Butzbach, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,2	32,3	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,5	27,9	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,8	29,4	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	8,2	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,2	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,2	32,3	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	48,5	50,0	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	7,2	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,7	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,2	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,2	32,3	37,7	36,2	37,2
2 Personen	32,9	32,7	31,9	32,2	33,2
3 Personen	15,5	16,4	14,6	15,1	14,5
4 Personen	12,7	12,5	10,7	11,1	10,4
5 Personen	4,0	4,0	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,7	2,0	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,7	20,3	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	11,3	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,9	68,4	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Butzbach, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 694	83 593	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 954	35 619	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 880	37 451	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	860	10 523	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 019	63 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	(87)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	802	9 200	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(161)	1 983	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	699	8 540	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 534	43 031	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 582	21 045	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 230	15 100	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	291	3 490	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(57)	927	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Butzbach, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,1	42,6	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,0	44,8	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,8	12,6	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,0	76,3	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,0	11,0	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,4)	2,4	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,4	10,2	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,8	51,5	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,6	25,2	23,8	24,2	23,4
4 Personen	18,4	18,1	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,3	4,2	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3</p> <p>3 – 5</p> <p>6 – 9</p> <p>10 – 15</p> <p>16 – 18</p> <p>19 – 24</p> <p>25 – 39</p> <p>40 – 59</p> <p>60 – 66</p> <p>67 – 74</p> <p>75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</p> <p>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters</p> <p>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</p> <p>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</p> <p>Hausfrauen und Hausmänner</p> <p>Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

